

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 01/0300/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 07.06.2017 Verfasser:						
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 03.05.2017 (öffentlicher Teil)</b>							
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1374 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 712 379 739">14.06.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Rat der Stadt Aachen</td> <td data-bbox="962 712 1374 739">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	14.06.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
14.06.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung					

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 03.05.2017 (öffentlicher Teil).

Philipp

Oberbürgermeister

**Anlage/n:**

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 03.05.2017 (öffentlicher Teil).



## N i e d e r s c h r i f t

### öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aachen

7. Juni 2017

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 03.05.2017  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:15 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

Anwesende:

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Vorsitzender

Ratsherr Simon Adenauer

Ratsherr Harald Baal

Ratsherr Manfred Bausch

Ratsherr Friedrich Beckers

Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsfrau Aida Beslagic-Lohe

Ratsherr Georg Biesing

Ratsherr Peter Blum

Ratsfrau Uschi Brammertz

Ratsherr Holger Brantin

Ratsfrau Gaby Breuer

Ratsherr Josef Hubert Bruynswyck

Ratsherr Dieter Claßen

Ratsherr Ferdinand Corsten

Ratsherr Patrick Deloie

Ratsherr Ralf Demmer

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsfrau Ursula Epstein

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari  
Ratsherr Wilfried Fischer  
Ratsherr Alexander Gilson  
Ratsfrau Sabine Göddenhenrich-Schirk  
Ratsfrau Ulla Griepentrog  
Ratsherr Wilhelm Helg  
Ratsherr Heiner Höfken  
Ratsfrau Rosa Höller-Radtke  
Ratsfrau Nathalie Hüllenkremer  
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby  
Ratsfrau Fabia Kehren  
Ratsfrau Eleonore Keller  
Ratsherr Rolf Kitt  
Ratsherr Christian Krenkel  
Ratsherr Bernd Krott  
Ratsherr Manfred Kuckelkorn  
Ratsherr Ernst-Rudolf Kühn  
Ratsfrau Lisa Lang  
Ratsfrau Dr. Elisabeth Lassay  
Ratsherr Jörg Hans Lindemann  
Ratsherr Boris Linden  
Ratsfrau Daniela Lucke  
Ratsfrau Iris Lürken  
Ratsfrau Mara Lux  
Ratsherr Harro Mies  
Ratsherr Markus Mohr  
Ratsherr Hans Müller  
Ratsherr Kaj Neumann  
Ratsherr Wolfgang Palm  
Ratsherr Jonas Paul  
Ratsfrau Hildegard Pitz  
Ratsfrau Claudia Plum  
Ratsherr Udo Pütz  
Ratsherr Michael Rau  
Ratsfrau Sibylle Reuß

Ratsfrau Ye-One Rhie  
Ratsfrau Sevgi Sakar  
Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer  
Ratsherr Markus Schmidt-Ott  
Ratsherr Jürgen Schmitz  
Ratsherr Horst Schnitzler  
Ratsherr Michael Servos  
Ratsfrau Melanie Astrid Seufert  
Ratsherr Karl-Heinz Starmanns  
Ratsfrau Ulla Thönnissen  
Ratsherr Peter Tillmanns  
Ratsherr Gunter von Hayn  
Ratsherr Jakob von Thenen  
Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Abwesende:

Ratsherr Michael Bredohl	entschuldigt
Ratsfrau Maria Keller	entschuldigt
Ratsfrau Sigrid Moselage	entschuldigt
Ratsherr Hermann Josef Pilgram	entschuldigt
Bürgermeister Norbert Plum	entschuldigt
Bürgermeisterin Hilde Scheidt	entschuldigt
Ratsherr Karl Schultheis	entschuldigt
Ratsherr Marc Teuku	entschuldigt

Stimmzähler:

Ratsfrau Begolli  
Ratsherr Starmanns

von der Verwaltung:

Frau Grehling	Stadtdirektorin, Dez. II
Herr Dr. Kremer	Beigeordneter, Dez. V
Frau Schwier	Beigeordnete, Dez. IV
Herr Prof. Dr. Sicking	Beigeordneter, Dez. VI

Herr Berg	Fachbereich Verwaltungsleitung
Frau Dr. Bollwerk	Fachbereich Recht und Versicherung
Herr Dödtmann	Fachbereich Personal und Organisation
Herr Dohmen	Beteiligungsverwaltung
Herr Emmerich	Fachbereich Rechnungsprüfung
Frau Ernst	Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Herr Hermanns	Fachbereich Steuern und Kasse
Frau Klösges	Fachbereich Presse und Marketing
Herr Lohe	Fachbereich Verwaltungsleitung
Frau Schaaf	Beteiligungsverwaltung
Herr Sellung	Dezernat I

Herr Ehanantharajah	Piratenfraktion
Frau Krott	CDU-Fraktion
Herr Ludwig	Grüne Fraktion

als Gäste:

Herr Dr. Becker	STAWAG
Herr Brösse	STAWAG
Herr Herpertz	regio iT
Herr Ullrich	STAWAG

als Schriftführerin:

Frau Sander	Fachbereich Verwaltungsleitung
-------------	--------------------------------

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**  
**hier: Herr Gunter von Hayn (PIRATEN)**  
**Vorlage: FB 01/0275/WP17**
  
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.02.2017**  
**(öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 01/0273/WP17**
  
- 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.03.2017**  
**(öffentlicher Teil)**
  
- 5 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde**  
**wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates**  
**der Stadt hingewiesen.**
  
- 6 **Über- und außerplanmäßige**  
**Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen**
  
- 7 **Geprüfter Jahresabschluss 2015 / 2016 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per**  
**31.07.2016**  
**Vorlage: E 46/47/0041/WP17**
  
- 8 **Veränderung des Stellenplans 2017**  
  
**Befristete Stelleneinrichtung im Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration im**  
**Zusammenhang mit dem Präventionsprogramm: Wegweiser – gemeinsam gegen**  
**gewaltbereiten Salafismus**  
**Vorlage: FB 11/0198/WP17**
  
- 9 **Aachen-Pass - Änderung der Richtlinien**  
**Vorlage: FB 56/0049/WP17**
  
- 10 **Vertrag mit der Verbraucherzentrale NRW zur Finanzierung der**  
**Verbraucherberatungsstelle Aachen für die Jahr 2018 bis 2020 (Energieberatung)**  
**Vorlage: FB 36/0163/WP17**

- 11 **Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen und die Ratsausschüsse vom 15. 12. 1995 (GeschO)**  
Hier: Änderung des § 2 GeschO  
Vorlage: FB 30/0021/WP17
  
- 12 **Anfragen:**

  - 12.1 **Ratsanfragen**  
Vorlage: FB 01/0277/WP17
  
  - 12.2 **Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen**  
Vorlage: FB 01/0278/WP17

  
- 13 **Umbesetzungen in Ausschüssen und anderen Gremien:**

  - 13.1 **Nachwahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde**  
Vorlage: FB 36/0152/WP17
  
  - 13.2 **Umbesetzungsanträge der GRÜNE-Fraktion vom 03.04.2017**  
Vorlage: FB 01/0272/WP17
  
  - 13.3 **Umbesetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2017**  
Vorlage: FB 01/0281/WP17

  
- 14 **Mitteilungen der Verwaltung**
  
- 15 **Ratsanträge**  
Vorlage: FB 01/0276/WP17
  
- 16 **Annahme einer Schenkung des Rathausvereins Aachen e.V.**  
hier: Instandsetzung der Majestas Domini des Aachener Rathauses  
Vorlage: FB 01/0282/WP17

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.02.2017  
(nichtöffentlicher Teil):  
Vorlage: FB 01/0274/WP17**
- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.03.2017  
(nichtöffentlicher Teil):**
- 4 **Bericht aus der Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen:**
- 5 **Bürgerschaftsangelegenheiten:**
- 6 **regio iT: Verkauf von Anteilen an der vote iT an die KDO Service GmbH  
Vorlage: B 06/0068/WP17**
- 7 **STAWAG: Neustrukturierung der Energie- und Wasser Waldbröl GmbH  
Vorlage: B 06/0069/WP17**
- 8 **STAWAG: Bildung einer großen Netzgesellschaft zwischen der Stadtwerke Aachen AG  
(STAWAG) und der Energie – und Wasser-Versorgung GmbH (EWW)  
Vorlage: B 06/0070/WP17**
- 9 **Trianel GmbH: Beteiligung an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG  
Vorlage: B 06/0071/WP17**
- 10 **Trianel und STAWAG Energie GmbH: Beteiligung an der Infrastruktur Windkraftwerk  
Borkum GmbH & Co. KG  
Vorlage: B 06/0072/WP17**
- 11 **STAWAG Energie GmbH: Kapitalerhöhung der Fischbachhöhe GmbH & Co. KG und  
Verkauf von Anteilen an die Stadtwerke Bergheim  
Vorlage: B 06/0075/WP17**
- 12 **STAWAG Energie GmbH: Beteiligung an der Windpark Monschau GmbH & Co. KG und  
nachfolgende Übertragung an die STAWAG Solar GmbH  
Vorlage: B 06/0073/WP17**
- 13 **STAWAG Energie GmbH: Kapitalerhöhung bei der Windpark Linnich GmbH & Co. KG  
Vorlage: B 06/0074/WP17**

14 **Personalangelegenheiten:**

15 **Grundstücksangelegenheiten:**

16 **Mitteilungen der Verwaltung:**

-----  
Der Rat fasste die nachstehenden Beschlüsse.  
-----

## **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Oberbürgermeister begrüßt die Anwesenden zur 31. Sitzung der 17. Wahlperiode, verweist auf die versandte Einladung, den Nachtrag, die Erläuterungen und die Tischvorlagen und teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 6 des öffentlichen Teils entfallen können. Tagesordnungspunkt 10 des öffentlichen Teils könne ebenfalls noch nicht beraten werden, da der Fachausschuss dieses Thema vertagt habe.

### **zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**

**hier: Herr Gunter von Hayn (PIRATEN)**

**Vorlage: FB 01/0275/WP17**

Der Oberbürgermeister bittet Herrn von Hayn, nach vorne zu treten und die Verpflichtungsformel zu verlesen.

Herr von Hayn spricht den vorgeschriebenen Verpflichtungstext.

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister führt Herrn Gunter von Hayn als neues Mitglied des Rates der Stadt ein und verpflichtet ihn per Handschlag zur Wahrnehmung der Aufgaben.

### **zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.02.2017**

**(öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 01/0273/WP17**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt genehmigt einstimmig bei zwei Enthaltungen die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.02.2017 (öffentlicher Teil).

**zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 22.03.2017  
(öffentlicher Teil)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da die Niederschrift noch nicht vorliegt.

**zu 5 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.**

Schriftliche Fragen liegen nicht vor. Es werden folgende Fragen mündlich gestellt:

1. Frage von Frau H., Aachen  
betr.: Mottowoche der Aachener Gymnasien  
- gerichtet an Ratsherrn Servos

-----

Frau H. spricht die Mottowoche der Aachener Gymnasien in der Woche vor den Osterferien an und weist auf die sichtbaren Spuren der Feierlichkeiten wie z.B. Glas- und Petflaschen, Essensreste und Graffiti besprühungen im Kaiser-Friedrich-Park hin. Sie fragt nach, was die Stadt im kommenden Jahr hiergegen zu unternehmen beabsichtige und hält mehr Präsenz vom Fachbereich Sicherheit und Ordnung für angebracht. Mit ihrer Zusatzfrage erkundigt sie sich nach den Kosten der Graffitiambulanz nach der diesjährigen Mottowoche.

Ratsherr Servos ist der Meinung, dass man hier guten Gewissens zwischen der Mottowoche und dem ausgiebigen Feiern, für welches er bis zu einem gewissen Grad Verständnis habe, trennen könne. Was man in Zukunft tun könne, um das Chaos schneller zu beseitigen bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen, werde er mit der zuständigen Fachverwaltung besprechen und Frau H. eine schriftliche Antwort zukommen lassen.

2. Frage von Herrn C., Aachen  
betr.: Busflotte der ASEAG – Zusammensetzung  
- gerichtet an den Oberbürgermeister

-----

Herr C. weist darauf hin, dass die in der Öffentlichkeit bekannt werdenden Angaben über die Zusammensetzung der ASEAG-Busflotte sehr stark schwanken würden, ungenau und widersprüchlich seien. Er fragt nach, wie viele Busse die ASEAG selbst betreiben würde, die die Abgaswerte der Euro-Norm 3 erfüllten und noch keinen Partikelfilter enthielten. Wie viele Busse welcher Schadstoffklasse, vermutlich Schadstoffklasse 3, habe die ASEAG 2016 und Anfang 2017 außer Dienst gestellt und wie viele seien neu in Betrieb genommen worden. Ferner möchte er wissen, wie genau sich die gesamte Flotte der ASEAG zum Stichtag 1. Mai 2017 zusammensetze.

Dass Zahlen sich verändern oder unterschiedlich darstellten, habe sehr oft tatsächlich etwas mit Stichtagsbetrachtung zu tun, so der Oberbürgermeister. Zurzeit sei man in einer Phase, wo eine größere Anzahl von Elektrobussen bestellt seien, diese würden noch vor dem Sommer in Betrieb genommen, und zwar presseöffentlich. Die von Herrn C. gestellten Fragen werde man schriftlich beantworten.

**zu 6 Über- und außerplanmäßige  
Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen**

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

**zu 7 Geprüfter Jahresabschluss 2015 / 2016 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per  
31.07.2016**

**Vorlage: E 46/47/0041/WP17**

Ratsherr Bruynswyck, der Vorsitzende des Betriebsausschusses Theater und VHS, teilt mit, dass sich der Fachausschuss in seiner letzten Sitzung einstimmig für die Empfehlung lt. Beschlussvorschlag entschieden habe und bittet den Rat, dieser Empfehlung zu folgen. Im Rahmen der Diskussion sei über die Strukturen des Theaters gesprochen worden und welche Möglichkeiten bestünden, das strukturelle Defizit, welches sich durch die Tariferhöhungen abzeichne, aufzufangen. Er hoffe, dass es gelinge, entsprechende Lösungen zu finden.

Ratsherr von Hayn, Piratenfraktion, weist auf die Diskrepanz zwischen dem Risikobericht, in welchem das Theater davon ausgehe, dass die Tariferhöhungen ausgeglichen würden, und der Aussage im Finanzausschuss, wonach der Zuschuss so bleibe wie in der Haushaltsplanung für die nächsten Jahre vorgesehen, hin.

Stadtdirektorin Grehling erklärt, dass sich schon die verschiedensten Gremien mit diesem Thema befasst hätten und bestätigt die vom Finanzausschuss gemachte Aussage. Das Theater habe auf das Problem der Personalkosten hingewiesen, es gebe Anträge hierzu und es gebe die verschiedensten Notwendigkeiten. Die Verwaltung arbeite zurzeit daran, dem Rat eine einvernehmliche Entscheidungsgrundlage vorzulegen, zur allgemeinen Zufriedenheit, wie sie hoffe, auch wenn nie genug Geld da sein werde, um alle Wünsche zu erfüllen zu können.

Der Oberbürgermeister lässt sodann über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater/VHS nimmt der Rat der Stadt Aachen den geprüften Jahresabschluss 2015/2016 und das Jahresergebnis 2015/2016 per 31.07.2016 zur Kenntnis und stellt sie gemäß § 16 Abs. 6 der Betriebssatzung für Stadttheater und Musikdirektion Aachen einstimmig fest.

## **zu 8 Veränderung des Stellenplans 2017**

### **Befristete Stelleneinrichtung im Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration im Zusammenhang mit dem Präventionsprogramm: Wegweiser – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus**

**Vorlage: FB 11/0198/WP17**

Ratsherr Palm, Allianz für Aachen, begrüßt das Präventionsprogramm gegen gewaltbereiten Salafismus und den geplanten Mitteleinsatz. Mit der Bewilligung der Planstellen sei es aber nicht getan. Es gebe eine ganze Reihe offener Fragen, wie z.B. ob es sich um besonders geschulte Verwaltungsangehörige handele, ob in deutscher und/oder arabischer Sprache beraten werde, welche Qualifikationen gefordert würden und ob die Berater ihre Erkenntnisse an die Polizei weitergeben dürften oder schweigen müssten. Die Allianz für Aachen habe hierzu eine Ratsanfrage eingereicht, über die offen, ehrlich und ohne Scheuklappen diskutiert werden müsse.

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass die Beantwortung der gestellten Fragen sich aus den Unterlagen des Personal- und Verwaltungsausschusses ablesen ließe und lässt sodann über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters beschließt der Rat der Stadt Aachen einstimmig die Veränderung des Stellenplans 2017 durch Einrichtung einer, zunächst längstens bis zum 31.12.2020 befristeten, nach S 12 TVöD SuE (kw 2020) ausgewiesenen Vollzeitstelle für das Präventionsprogramm „Wegweiser – gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“ im Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration, Abteilung Integration (FB 56/600).

## **zu 9 Aachen-Pass - Änderung der Richtlinien**

**Vorlage: FB 56/0049/WP17**

Der Oberbürgermeister teilt mit, dass die Beschlussfassung im Ausschuss für Soziales, Integration und Demografie am 27. April 2017 einstimmig erfolgt sei.

Ratsfrau Lux, AfD, begrüßt die Vereinfachung des Tarifsystems, die jedoch nicht dazu führen dürfe, dass jetzt einige kleine Gruppen benachteiligt würden. Fünf Prozent der Aachen-Pass-Inhaber seien auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, könnten nun jedoch nicht mehr von dem vergünstigten Mobiltarif profitieren. Sie werde daher den Richtlinien nicht zustimmen.

Grund der Abschaffung der rabattierten Seniorenkarte sei die Tatsache, dass sehr viele Menschen jetzt das noch preiswertere Mobilticket nutzen könnten, so Ratsherr Deumens, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. Die Verwaltung habe bestätigt, dass es sich um sehr wenige Personen handele, die überhaupt in Frage kämen. Zu den fünf Prozent gehörten auch die Menschen, die Leistungen aus der Jugendhilfe

bekämen und ohnehin keinen Anspruch auf das Seniorenticket hätten. Seine Fraktion habe daher der Verwaltungsvorlage und der Änderung der Richtlinien auch zugestimmt.

Ratsfrau Epstein, Fraktion DIE LINKE, weist auf eine Behindertenkarte für 70 Euro/Jahr hin, mit der Behinderte in der gesamten Bundesrepublik den ÖPNV mit Ausnahme von IC und ICE nutzen könnten.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Aachen beschließt mehrheitlich bei drei Gegenstimmen die neuen Richtlinien für den Aachen-Pass in der Fassung vom 03.05.2017.

**zu 10 Vertrag mit der Verbraucherzentrale NRW zur Finanzierung der  
Verbraucherberatungsstelle Aachen für die Jahr 2018 bis 2020 (Energieberatung)  
Vorlage: FB 36/0163/WP17**

Dieser Punkt wurde vertagt, da die Beratung im Fachausschuss ebenfalls vertagt wurde.

**zu 11 Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt  
Aachen und die Ratsausschüsse vom 15. 12. 1995 (GeschO)  
Hier: Änderung des § 2 GeschO  
Vorlage: FB 30/0021/WP17**

Ratsfrau Begolli, Fraktion DIE LINKE, erklärt, dass in einem Gespräch mit der Verwaltung darauf hingewiesen wurde, dass eine Schulung zum Umgang mit dem Ratsinformationssystem dringend angeboten werden müsse, bevor Papierunterlagen ganz wegfielen. Zudem bittet sie darum, einen kompletten Satz Unterlagen den Fraktionsgeschäftsstellen zur Verfügung zu stellen.

Der Oberbürgermeister macht deutlich, dass heute die Grundlage des Handelns beschlossen würden und das eigentliche Prozedere gerne abgestimmt werden könne. Nötig sei eine Entwicklung hin zu einem wirklich durchgängig simplen und möglichst papierlosen Verfahren. Wie dies im Einzelnen erfolge, sei immer in Absprache zwischen dem Fachbereich Verwaltungsleitung und den Fraktionen möglich, aber es dürfe am Ende nicht komplizierter sein als vorher. Selbstverständlich seien Schulungen auch in der Diskussion. Auch das Allris-System werde sich noch ein Stück weiter entwickeln. Man sei auf einem guten Weg, aber natürlich auf die Unterstützung des Rates angewiesen, da das Ganze nur Sinn mache, wenn es intensiv genutzt werde.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig die 5. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen und die Ratsausschüsse vom 15.12.1995.

**zu 12 Anfragen:**

**zu Ratsanfragen**

**12.1 Vorlage: FB 01/0277/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

**zu Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen**

**12.2 Vorlage: FB 01/0278/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen zu verschiedenen Ratsanfragen zur Kenntnis.

**zu 13 Umbesetzungen in Ausschüssen und anderen Gremien:**

**zu Nachwahl eines Mitglieds und eines stellvertretenden Mitglieds für den Beirat bei der**

**13.1 Unteren Naturschutzbehörde**

**Vorlage: FB 36/0152/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Aachen wählt einstimmig Frau Johanna Heiliger für den Stadtsportbund als Mitglied und Herrn Philipp Nawrocki für den Stadtsportbund als stellvertretendes Mitglied in den Naturschutzbeirat der Stadt Aachen gemäß der Empfehlung des Umweltausschusses.

**zu Umbesetzungsanträge der GRÜNE-Fraktion vom 03.04.2017**

**13.2 Vorlage: FB 01/0272/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die von der GRÜNE-Fraktion mit Schreiben vom 03.04.2017 beantragten Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen und Gremien.

zu **Umbesetzungsantrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2017**

**13.3 Vorlage: FB 01/0281/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 24.04.2017 beantragte Umbesetzung im Wohnungs- und Liegenschaftsausschuss.

**zu 14 Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

**zu 15 Ratsanträge**

**Vorlage: FB 01/0276/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung.

**zu 16 Annahme einer Schenkung des Rathausvereins Aachen e.V.**

**hier: Instandsetzung der Majestas Domini des Aachener Rathauses**

**Vorlage: FB 01/0282/WP17**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt stimmt der Schenkung des Rathausvereins Aachen e.V. einstimmig zu.